



## Presseservice der Stadtgemeinde Klosterneuburg

### Klosterneuburg stellt die Weichen für die Zukunft – und sonnengelbe Bänke für den Dialog darüber auf

Mit dem Stadtentwicklungskonzept 2030 plus stellt Klosterneuburg die Weichen für die nächsten Jahre. Unter dem Motto „Zukunft gemeinsam denken!“ sind alle Klosterneuburger eingeladen, ihre Meinung einzubringen. Noch bis 03. Juni läuft die Online-Umfrage. Ab sofort laden auch leuchtend gelbe Bänke zum Darüber- und Miteinander-Reden ein.

Um möglichst viele Bürger auf die Möglichkeit der Beteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts aufmerksam zu machen, werden in den Wochen vor den Veranstaltungen leuchtend gelbe Bänke mit dem Logo des Prozesses an unterschiedlichen Stellen im Gemeindegebiet aufgestellt. Die erste lädt ab sofort im Zentrum (Hofkirchnergasse, Ecke Stadtplatz) zum Dialog über die Zukunft ein.

Eine Gelegenheit, seine Meinung abzugeben, bietet die Online-Umfrage ([www.klosterneuburg.at/stek2030plus](http://www.klosterneuburg.at/stek2030plus)), die noch bis 03. Juni geöffnet ist. Danach finden vier Denkwerkstätten statt, die sich wichtigen Themen für die Entwicklung Klosterneuburgs widmen – Mobilität, Grünräume, Zentren und Siedlungsentwicklung. Nähere Informationen dazu unter: [www.klosterneuburg.at/stek2030plus](http://www.klosterneuburg.at/stek2030plus)

„Uns ist es wichtig, gemeinsam über die Zukunft Klosterneuburgs zu denken. Deshalb interessieren uns die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger aus ihrem Alltag. Mit dem STEK 2030+ werden die stadtplanerischen Leitplanken für die kommenden 10 bis 15 Jahre und darüber hinaus definiert. Deswegen hoffe ich auf eine möglichst hohe Beteiligung bei der Umfrage“, so Planungstadtrat Christoph Kaufmann, MAS, der als Vorsitzender auch die für den Prozess eingerichtete Steuerungsgruppe, in der alle Klosterneuburger Parteien vertreten sind, leitet.

Fotos: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Klosterneuburg tritt im Rahmen des „STEK 2030+“ in Dialog mit der Bevölkerung – die neuen, gelben Bänke laden zur Mitbeteiligung ein.

#### Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Schuh-Edelmann  
Bürgermeisteramt – Pressestelle  
[pressestelle@klosterneuburg.at](mailto:pressestelle@klosterneuburg.at)  
02243 / 444 – 302

[www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg](http://www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg)

[www.instagram.com/rathausklosterneuburg](http://www.instagram.com/rathausklosterneuburg)

Presseausendung vom 28. Mai 2018